



**100 Euro
Frühbucherrabatt
bis zum
31.10.2025**

*Pferde in atemberaubend schöner Landschaft – Island hat viel zu bieten.
Fotos: Visit Iceland*

PM-Reise vom 22. bis 31. Juli 2026 nach Island

Pferde pur in Island

- Besuch von Zucht- und Sportveranstaltungen mit Islandpferden
- Zu Gast bei bekannten Gestüten und im Gespräch mit den besten Züchtern
- Spektakuläre Natur erfahren: Gletscher, Geysire und mehr

Sie sind bunt, vielseitig und vor allem aufgrund ihres guten Charakters und Temperaments sehr beliebt: Islandpferde. Die robusten Ponys von der Insel im Atlantik gelten als die reinrassigste Pferderasse der Welt. Auf Island leben sie oft halbwild in großen Gruppen. Sport, Zucht und Kultur mit ihnen haben große Tradition. Doch auch abseits seiner Pferde hat Island einiges zu bieten: eine spektakuläre, atemberaubend schöne und unfassbar vielfältige Natur. Und so führt die Route dieser Reise gleichermaßen zu den tollsten Landschaften und Naturereignissen Süd- und Westislands und besucht die bedeutendsten Gestüte und Züchter des Landes, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, mehr über ihre Philosophie zu erfahren und natürlich jede Menge tolle Pferde zu sehen.

Reiseablauf

Mittwoch, 22. Juli: Am Nachmittag Abholung vom Flughafen Keflavik

durch die Reiseleitung. Vorbei an Reykjavík führt die Fahrt entlang der Halbinsel Reykjanes und der Küste nach Selfoss, dem größten Ort im Süden Islands. Übernachtung und Abendessen im Hotel Selfoss, gegenüber vom „neuen Stadtzentrum“.

Donnerstag, 23. Juli: Fahrt an die Südküste, mit kurzen Spaziergängen zu atemberaubenden Wasserfällen und zum südlichsten Punkt Islands, Kap Dyrhólaey.

Freitag, 24. Juli: Abwechslungsreicher Tag zum Kennenlernen von Pferden und Menschen: Besuche bei den bekanntesten Gestüten Südislands stehen auf dem Programm. Die erfahrenen Züchter und Trainer stellen ihre Pferde vor und zeigen live ihre Arbeit mit den Tieren. Viele der Gestüte züchten ihre Pferde selbst, oft über Generationen. Die meisten reiten ihre Pferde selbst an, trainieren sie und stellen sie auf Turnieren, in Zuchtprüfungen und – als Ziel jeden Züchters – auf

dem Landestreffen vor. Ein besonderes Highlight erwartet die Reisegruppe am Nachmittag: Bei einer Zuchtprüfung lassen sich die Islandpferde genau begutachten und rassespezifische Merkmale werden deutlich. Rückfahrt nach Selfoss. Abend zur freien Verfügung.

Samstag, 25. Juli: Für einen Tagesausflug geht es mit einem speziellen höhergelegten Jeep ins südliche Hochland. Dort warten schöne, einmalige Landschaften – wild, einsam und in atemberaubenden Farben. Rückfahrt und Übernachtung in Selfoss.

Sonntag, 26. Juli: Zunächst steht ein weiterer Besuch eines renommierten Gestüts an, bevor die Reisegruppe den wasserreichsten Wasserfall Islands, den Urriðarfoss, besucht. Im Anschluss steht der Besuch eines Islandpferdeturniers auf dem Programm. Rückfahrt nach Selfoss und Abend zur freien Verfügung.

Montag, 27. Juli: Bustour an den „Goldenen Kreis“: Zum Geysir-Gebiet mit der Springquelle „Strokkur“, die regelmäßig heißes Wasser in die Höhe schießt, und zum „goldenen Wasserfall“ Gullfoss. Unterwegs Mittagessen in einem Tomaten-Gewächshaus und interessante Informationen über den Tomatenanbau in Island. Anschließend



Die Springquelle Strokkur im Geysir-Gebiet stößt regelmäßig heißes Wasser in die Höhe.

Besuch der historischen Thingstätte Thingvellir, wo die Wikinger im Jahr 930 das erste Parlament gründeten. Dies ist auch der Ort, an dem die nord-amerikanische und eurasische Kontinentalplatte auseinanderdriften. Thingvellir ist Nationalpark und UNESCO Weltkulturerbe. Übernachtung und Abendessen im Hotel Basalt im westlichen Hochland.

Dienstag, 28. Juli: Morgens Besuch der heißen Quellen bei Deildartunguhver. Sie gelten als die Thermalquellen mit der größten zu Tage tretenden Wassermenge in ganz Europa. Im Anschluss steht die Besichtigung des Hraunfossar an, zahlreiche Wasserfälle stürzen sich schäumend und sprudelnd aus schwarzem Gestein, was ihnen den Namen „Lavawasserfall“ einbrachte. Danach Spaziergang zu einer versteckten Schlucht, Möglichkeit, ein wohltuendes Bad in warmen Quellen zu nehmen. Danach geht's auf die Halbinsel Snæfellsnes zu einer Unterkunft am Strand, Hotel Langaholt. Hier wartet ein leckeres Buffet. Entspannter Abend, bei klarem Wetter mit Blick auf den Gletscher Snæfellsjökull.

Mittwoch, 29 Juli: Ausflug auf die Snæfellsnes Halbinsel. Fahrt durch eine faszinierende Landschaft mit grünen Tälern, Bergen, Kratern und moosbewachsenen Lavafeldern. Besuch des Nationalparks Snæfellsjökull mit dem sagenumwobenen gleichnamigen Gletscher. Der Vulkan unter dem Gletscher ist auch bekannt aus dem Roman „Rei-

se zum Mittelpunkt der Erde“ von Jules Verne. Unterwegs dürfen helle Sand- und schwarze Lavastrände mit einzigartigen Lavaformationen bestaunt werden und es gibt eine Wanderung entlang der Vogelklippen beim charmanten Fischerdorf Arnarstapi. Der berühmte Berg Kirkjufell begrüßt die Reisegäste am späteren Nachmittag auf der Nordseite der Halbinsel, bevor sie die Nacht im pittoresken Hafentort Stykkishólmur verbringen. Abendessen im Dorf (nicht inklusive, Tisch ist reserviert). Am Abend Möglichkeit, das Dorf zu Fuß zu erkunden.

Donnerstag, 30. Juli: Nach dem Frühstück geht es weiter nach Reykjavik, wo ab Mittag Zeit zur freien Erkundung der Stadt bleibt. Ob ein Spaziergang durch die farbenfrohe Altstadt, ein Besuch der Museen oder ein Abstecher zur Küste – Reykjavik bietet vielfältige Möglichkeiten. Am Abend Übernachtung im zentral gelegenen Hotel Leifur Eiríksson bei der großen Kirche Hallgrímskirkja.

Freitag, 31. Juli: Abschied von Island. Am Morgen Fahrt mit dem Transferbus zum Flughafen Keflavik. Vormittags Rückflug nach Deutschland in Eigenregie.

Reiseleistungen

Neun Übernachtungen mit Frühstück, alle Ausflüge und Besichtigungen wie beschrieben, inklusive der dazugehörigen Bustransfers, dreimal Abendessen, Mittagessen im Gewächshaus,

deutschsprachige Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis

3.599 Euro pro PM im DZ, 3.699 Euro pro Nicht-PM im DZ, EZ-Zuschlag 895 Euro. Anmeldeschluss 31. Januar 2026. Mindestteilnehmerzahl 12 Personen. Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen. Änderungen vorbehalten.

Flüge auf Anfrage zubuchbar.

Vor Ort können Reittouren auf Islandpferden auf Wunsch organisiert und gebucht werden.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer nicht geeignet.

Ihre Reiseleiterin

Petra Mazetti ist gebürtige Schwedin und wohnt seit über 25 Jahren auf Island. Als Expertin fürs Land, die Menschen dort und insbesondere die Pferde begleitet sie Reisegäste auf ihren Touren über die Insel. In früheren Jahren hat sie unter anderem die Schule für Reiterei und Pferdekunde in Hólar besucht und einige Zeit als Pferdetrainerin in Island und Deutschland gearbeitet. Daher spricht sie neben Schwedisch, Englisch und Isländisch auch Deutsch.



Reiseleiterin Petra Mazetti. Foto: privat